Rezensionen von Buchtips.net

Hardy Grüne: Fußball-WM-Enzyklopädie 1930 - 2006

Buchinfos

Verlag:	AGON Sportverlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sport
ISBN-13:	978-3-89784-205-2 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	8,54 Euro (Stand: 21. August 2025)

Hat es noch eines Beweises bedurft, so hat ihn Hardy Grüne, einer der bekanntesten und besten Autoren in Sachen Fussball mit der WM-Enzyklopädie abgeliefert. Dieses Buch ist bereits jetzt als das Standardwerk schlechthin zu bezeichnen. Auf 624 Seiten werden alle Facetten des Weltturnieres von der Entstehung bis zum Ausblick auf die Spiele 2006, die in Deutschland stattfinden, beleuchtet.
Lesenswert ist bereits zu Beginn das Vorwort / Die Vorbemerkungen, die unter dem Grüne'schen Motto "Reclaim the game" verfasst sind. Es folgt ein Kurzabriß (im Verhältnis zur Ausführlichkeit der eigentlichen WM-Turniere ab 1930) über die Olympischen Fussballturniere 1896 bis 1928.
In nie dagewesener Datenfülle lernen wir hier Aufstellungen, Hinergründe und Statistiken zu den Spielen hinzu. Wir lesen über Spieler, deren Namen bis dato unbekannt oder nur wenigen geläufig sind. Gerade hier zeigt sich Grüne's Hang zur Akribie und Genauigkeit, auch noch den letzten Torschützen, die korrekte Spielminute und die exakte Zuschauerzahl zu eruieren. Die Daten werden umso genauer, je näher wir an die Neuzeit herankommen.
Die eigentlichen Weltmeisterschaften begannen mit den Spielen 1930 in Uruguay. Ab hier läuft die Berichterstattung über jedes Turnier nach einem einheitlichen Schema ab. Grüne wählt einen chronoligischen Ansatz und fügt dabei parallel verlaufende Handlungsstränge separat ein, so das wir kein langweiliges Geschichtsbuch vor uns liegen haben, sondern ein spannendes Lesebuch und Nachschlagewerk.
Die Kapitel gliedern sich wie folgt:
Vergabe: Hier wird beschrieben, wie es zur Vergabe an ein Ausrichterland kam. Wir lernen schon früh, wie die Macht des Geldes den Fussball vereinnahmt (Italien 1934) oder politische und machtpolitische Tendenzen (WM 2006) den Sport beeinflussen.
Gastgeberporträt: Der jeweilige Gastgeber wird in soziokultureller und geographischer Hinsicht ausführlich beschrieben.
Vor dem Start: Alle den Fussball beeinflussenden Großereignisse werden hier Revue passiert.
Organisationskomitee: Kurzporträts der die WM-Organisation beeinflussenden Menschen.
Vorbereitung: Die gesamte Vorbereitung von Land und Orgakommittee auf das Ereignis werden zusammengefasst.
Anekdoten: Zusätzlich werden mehrere Randgeschichten und Anekdoten in das Geschehen einbezogen. Hieraus wird der Gesamtablauf des Turniers und die damalige Stimmung transparent.
Qualifikation: Sämtliche Qualifikationsspiele werden in Wort und Zahl nebst evtl. Randerscheinungen aufgelistet.
Stadien: Jedes Stadion wird mit Foto, Daten und Fakten zum Zeitpunkt der WM ausführlich beschrieben. S/W-Fotos runden das Porträt ab.
WM-Thema: Zu jeder WM wird anhand der aktuellen politischen Lage die zeitgeschichtliche Einordnung vorgenommen.
Vorrunde: Alle Spiele der WM werden mit ausführlicher Statistik und mit einem Spielbericht dokumentiert.
Das Finale wird zusätzlich mit dem Spielschema und dem "Spielfilm" vorgestellt.
Schlussendlich wird der jeweilige Weltmeister "Mann für Mann" portraitiert. Das abgelaufene Turnier wird statistisch aufbereitet, wobei neben der WM-Statistik auch eine jeweilige "ewige" Statistik geführt wird.
Hilfreich sind die "Nachrichtenticker" auf dem unteren Seitenstreifen. Hier werden in Schlagzeilenform Bezüge zum Text hergestellt.
Abgerundet wird die Enzyklopädie durch die bei Grüne schon selbstverständliche Statistik. Der Leser erfährt viele Informationen über jedes jemals bei einer WM-Qualifikation teilgenommenes Land.
Weiter abgerundet wird alles durch ein Namensregister aller jemals an einer WM teilgenommener Spieler unabhängig vom tatsächlichen Einsatz), Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten.

Kurzum: Wer das Buch noch nicht im Regal hat, sollte es schnellstens nachholen. Grüne hat wieder ein Werk mit "Kult-Garantie" geschaffen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Peter Bahner
[07. Februar 2003]